

Protokoll Regionenversammlung 19.2.2022/ online/ 10.00-12.00Uhr

Anwesend vom Regionenrat: Isabel Sieckmann, Monika Florkewicz, Jennifer Angersbach, Ruth Storchmann, Claudia Lischke Arzt, Annerieke Diepholz

+ Geschäftsführung: Michael Barg

+5-7 Teilnehmende aus der Region

Tagesordnungspunkte:

Top1: Vorstellungsrunde und Begrüßung, schön dass neue Mitglieder dabei sind!
Herzlich willkommen!

Top2: Michael Barg berichtet über die Organisationsstrukturen der GWG, um sie für die neuen Mitglieder der Region darzustellen, er berichtet neues aus dem Verein und aus der Geschäftsstelle, u.a.:

- Der wissenschaftliche Beirat wird für 6 Jahre gewählt, einige ältere Mitglieder möchten aufhören, die nächste Wahl ist 2024
- Online Angebote sparen Geld für die GwG, so dass die GwG finanziell momentan relativ sicher aufgestellt ist
- Die GwG möchte beitreten zum „round table coaching“
- Es gibt Aussichten auf die wissenschaftliche Anerkennung der GT / Psychotherapieverfahren durch den Gemeinsamen Bundesausschuss
- Die GwG wird vermutlich den nächsten Weltkongress PzA organisieren und ausrichten. Vermutlich in Köln.
- Jenny Angersbach und Elena Winter organisieren für die GwG Podcasts, die Themen der Beratung darstellen – Zielgruppe sind Profis und Interessierte
- Es wird noch eine Kandidat*in für den Fachausschuss Psychotherapie für Erwachsene gesucht

Top3: Berichte aus den Ausschüssen:

- Christiane Hellwig berichtet aus dem Ausschuss Coaching und Supervision,
- Ruth Storchmann berichtet aus dem Ethikausschuss

Top4: Diskussion des Antrages des Ethikrates für die DV, Antrag auf besseren Datenschutz durch Verbot von der Aufnahme von Audiodateien über Handys. Wir einigen uns darauf, dass wir den Datenschutz sicherstellen möchten, aber es besser finden, eine technische Lösung dafür zu suchen, anstatt Handys zu verbieten. Es ist auch unklar, ob der Datenschutz verbessert wird, allein dadurch, dass Handys nicht genutzt werden. Michael Barg nimmt als Auftrag für den Vorstand mit, dass Weiterbildungen für die Auszubildenden zum Thema Datenschutz organisiert werden.

Top5: Diskussion unseres Antrags auf die Ermöglichung von hybrid Fortbildungen und Delegiertenversammlungen. Michael berichtet noch mal, dass hybride Veranstaltungen für viele Regionen technisch schwer umzusetzen sind und mehr Arbeit machen. Seine Erfahrungen mit hybrid-Veranstaltungen sind nicht gut.

Ergebnis: So, wie wir den Antrag formuliert haben, wird er wahrscheinlich nicht abgestimmt werden können. Wir müssen uns darauf einstellen, für unseren

Antrag auf der DV noch andere Formulierungen anzubieten, damit er positiv abgestimmt werden kann. Zusätzlich muss eine alternative Formulierung gefunden werden zu „Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich stimmberechtigte Mitglieder“. Das könnte z.B. sein für die RV: „Teilnahmeberechtigt sind alle interessierten Personen. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder.“ Für die DV: „Teilnahmeberechtigt sind alle interessierten Mitglieder. Stimmberechtigt sind nur Delegierte.“

Top6: Ausblick: **Die nächste RV ist am 11.2.2023/ Fortbildung dann mit Thomas Bock.**
Als Aktivitäten in der Region werden Wanderungen positiv bewertet. Vielleicht können wir im Sommer eine Wanderung organisieren